



Ergebnisse 1. Halbjahr 2009

7. August 2009

Ergebnisse H1 2009 und Q2 2009

Rückgang bei Umsatz u. Auftragseingang, solider Auftragsstand

Umsatz geringfügig unter Vergleichswert des Vorjahrs

- **Umsatz** der ANDRITZ-GRUPPE in H1 2009 betrug 1.574,1 MEUR (-4,6% vs. H1 2008: 1.650,0 MEUR); Rückgänge in den Bereichen PULP & PAPER und METALS wurden größtenteils durch die unverändert gute Entwicklung des HYDRO-Bereichs kompensiert.
- Umsatz in Q2 2009 sinkt auf 784,0 MEUR (Q2 2008: 899,1 MEUR), v. a. wegen Umsatz-Rückgängen in den Bereichen PULP & PAPER und METALS.

Auftragseingang unter hohem Vorjahresvergleichswert, solider Auftragsstand

- **Auftragseingang** in H1 2009 lag mit 1.712,7 MEUR auf erfreulichem Niveau, jedoch unter dem überproportional hohen Vergleichswert des Vorjahrs (H1 2008: 2.128,7 MEUR).
- Auftragseingang in Q2 2009 verringerte sich auf 731,3 MEUR (Q2 2008: 933,0 MEUR); starker Anstieg im Bereich HYDRO, deutliche Rückgänge in den Bereichen PULP & PAPER und METALS.
- Kleinere Geschäftsbereiche (ENVIRONMENT & PROCESS, FEED & BIOFUEL) teilweise ebenfalls von den Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen.
- **Auftragsstand** der ANDRITZ-GRUPPE per 30. Juni 2009 betrug 4.426,9 MEUR (30. Juni 2008: 4.619,5 MEUR).

Ergebnisse H1 2009 und Q2 2009

Restrukturierungsaufwendungen belasten operatives Ergebnis

Ergebnis v. a. wegen Restrukturierungsaufwendungen deutlich unter Vorjahreswert

- Einmalige Restrukturierungsaufwendungen von ~24 MEUR in Q2 2009 für kapazitative Anpassungen (v. a. im Bereich PULP & PAPER) und strukturelle Verbesserungen in einigen anderen Geschäftsbereichen der Gruppe.
- **Operatives Ergebnis (EBITA)** und **EBITA-Marge** (nach Restrukturierungsaufwendungen) daher deutlich gesunken:

	Einheit	Q2 2009	Q2 2008*	H1 2009	H1 2008*
EBITA exkl. Restrukturierung	MEUR	37,1	59,0	80,8	104,5
EBITA-Marge exkl. Restrukturierung	%	4,7	6,6	5,1	6,3
EBITA inkl. Restrukturierung	MEUR	12,8	59,0	56,5	104,5
EBITA-Marge inkl. Restrukturierung	%	1,6	6,6	3,6	6,3

* angepasst

- **Konzernergebnis** nach Abzug von Anteilen in Fremdbesitz betrug in H1 2009 32,5 MEUR (H1 2008: 69,8 MEUR).

Ergebnisse H1 2009 und Q2 2009

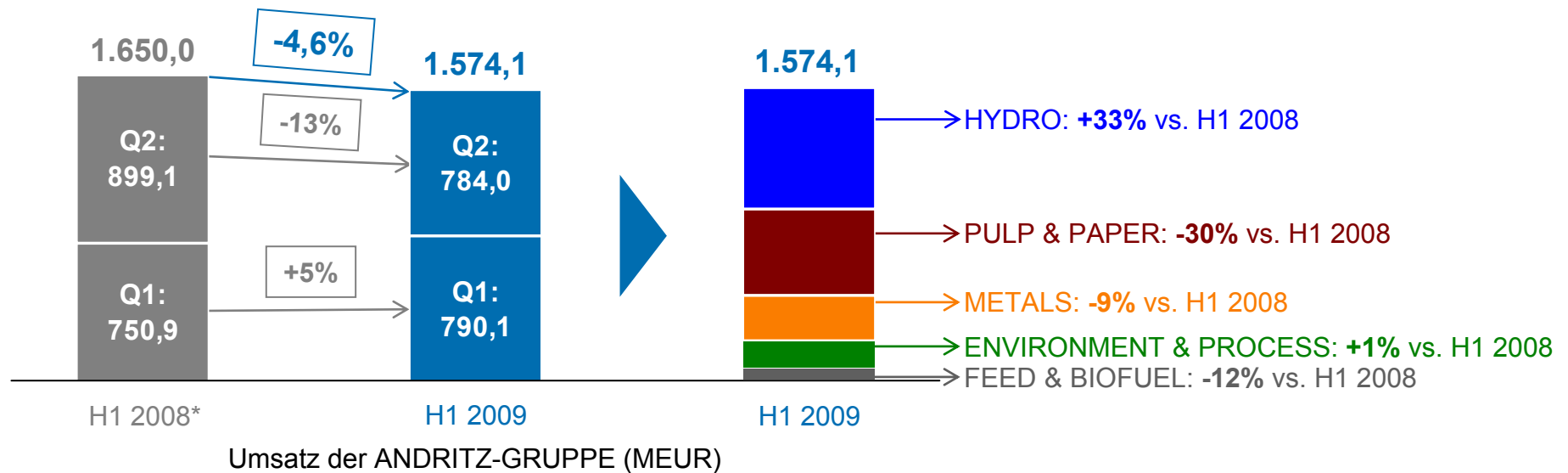
Solide Bilanzstruktur mit hoher Netto-Liquidität

Unverändert solide Bilanzstruktur mit hoher Netto-Liquidität von rund 444 MEUR

- **Bilanzsumme** per 30. Juni 2009 erhöhte sich geringfügig auf 3.099,7 MEUR (31. Dezember 2008: 3.086,3 MEUR).
- **Liquide Mittel** per 30. Juni 2009 betragen 845,8 MEUR (31. Dezember 2008: 821,8 MEUR). **Netto-Liquidität** stieg auf 443,7 MEUR an (31. Dezember 2008: 408,9 MEUR).
- **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2009 betrug 18,4% (31. Dezember 2008: 18,7 %).

Umsatz

Gute Entwicklung bei HYDRO, Rückgänge bei METALS und PULP & PAPER

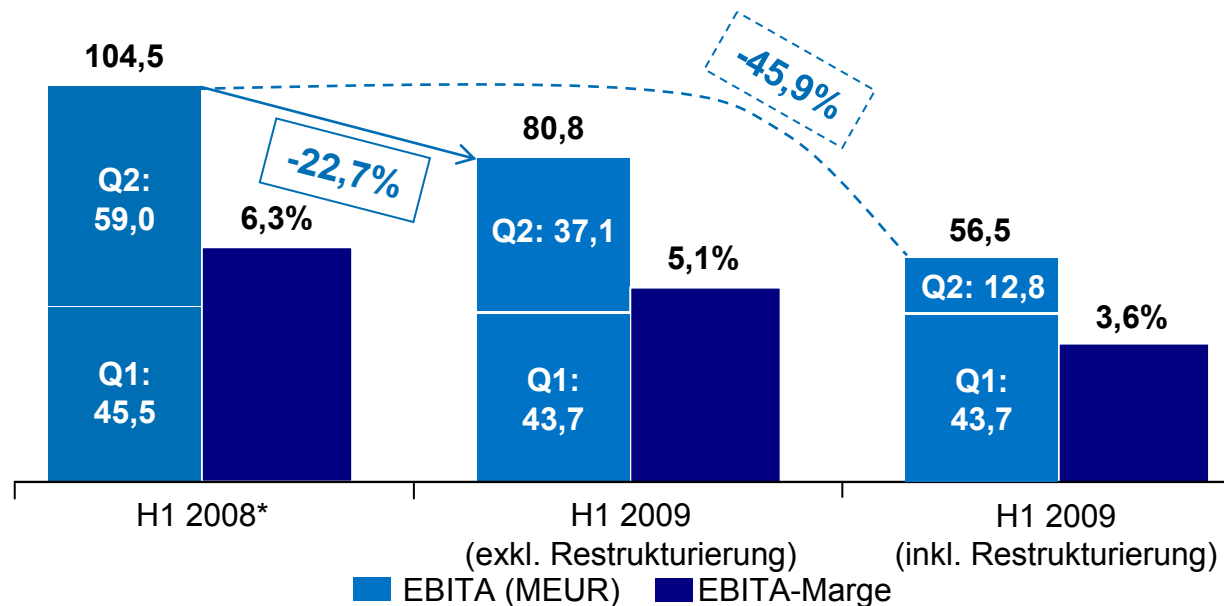


* angepasst

Ergebnis

Deutlicher Rückgang v. a. wegen Restrukturierungsaufwendungen

- Restrukturierungsaufwendungen von ~24 MEUR in Q2 2009; ca. die Hälfte davon im Bereich PULP & PAPER, der Rest für selektive Anpassungen in anderen Geschäftsbereichen.
- Vor Abzug dieser Restrukturierungsaufwendungen beträgt das EBITA in H1 2009 80,8 MEUR, was einer EBITA-Marge von 5,1% entspricht (H1 2008: 6,3%).
- Positive Entwicklung im Bereich HYDRO kompensiert zu einem guten Teil die Rückgänge in den Bereichen PULP & PAPER und METALS.



* angepasst

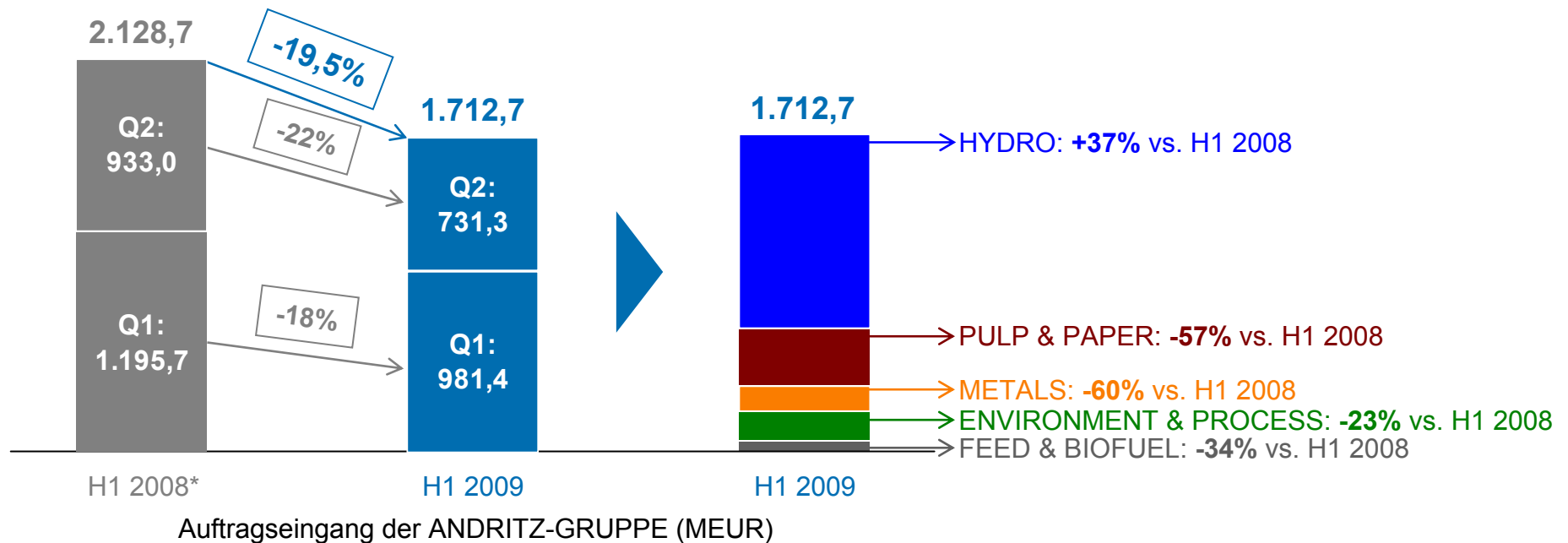
Restrukturierungen, um Krise bewältigen zu können

Kapazitative und operative Anpassungen

- ▶ Reduktion des Outsourcings (v. a. Fremdvergabe von Engineering und Fertigung).
- ▶ Anpassung der eigenen Kapazitäten an niedrigeres Volumen (hauptsächlich Nordeuropa, Nordamerika, Brasilien); vorsichtiger Kapazitätsaufbau im Bereich HYDRO.
- ▶ Striktes Kostenmanagement in der gesamten Gruppe.

Auftragseingang in H1 2009

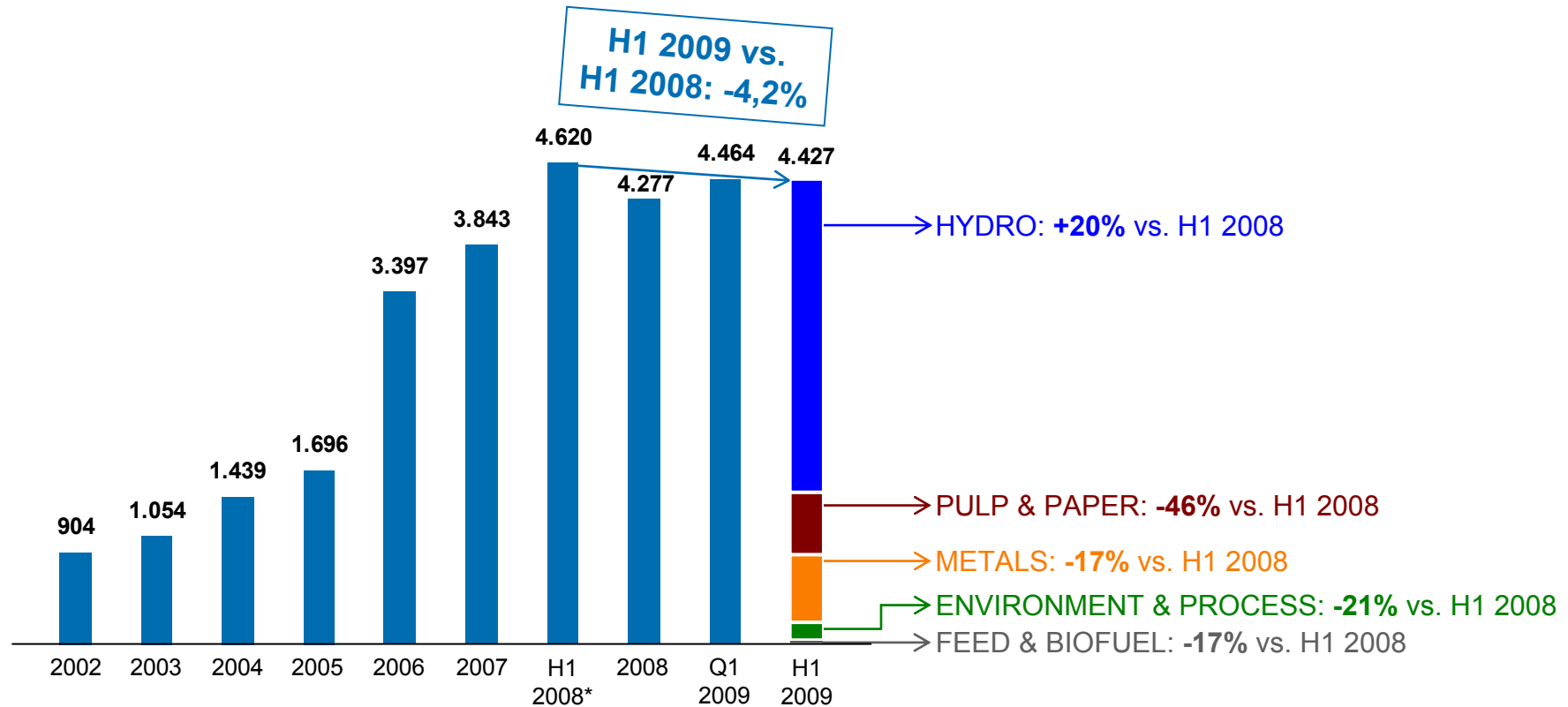
Positive Entwicklung im Bereich HYDRO kompensiert zu gutem Teil Rückgänge in PULP & PAPER und METALS



* angepasst

Auftragsstand

Insgesamt hoher Auftragsstand, jedoch deutlich sinkend außerhalb des Bereichs HYDRO



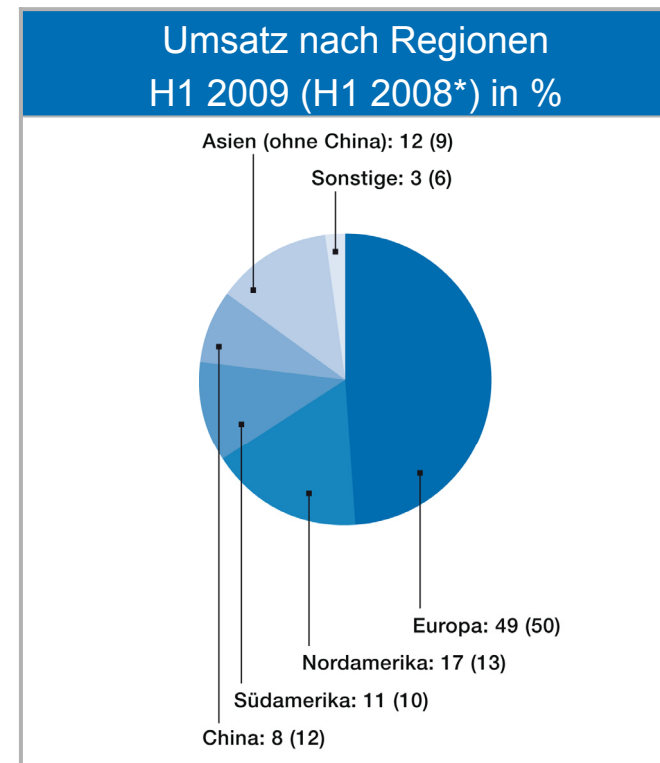
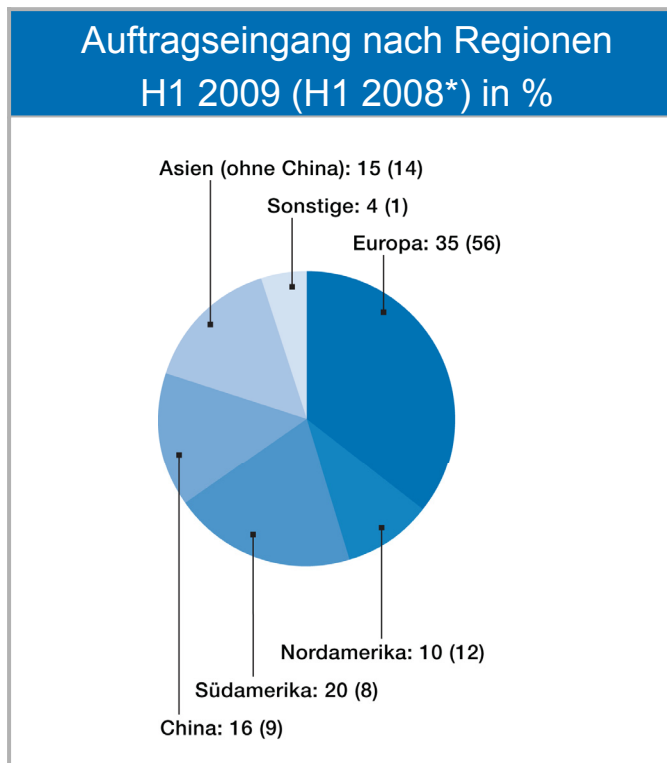
Auftragsstand der ANDRITZ-GRUPPE per Ultimo (MEUR)

* angepasst

Auftragseingang und Umsatz nach Regionen

Ausgewogene regionale Verteilung

- Europa ist unverändert der wichtigste Markt für ANDRITZ hinsichtlich Umsatz und Auftragseingang.
- Auftragseingang, v. a. wegen Großaufträgen im Bereich HYDRO, in China und Südamerika deutlich gestiegen.



Ergebnisse 1. Halbjahr 2009 auf einen Blick

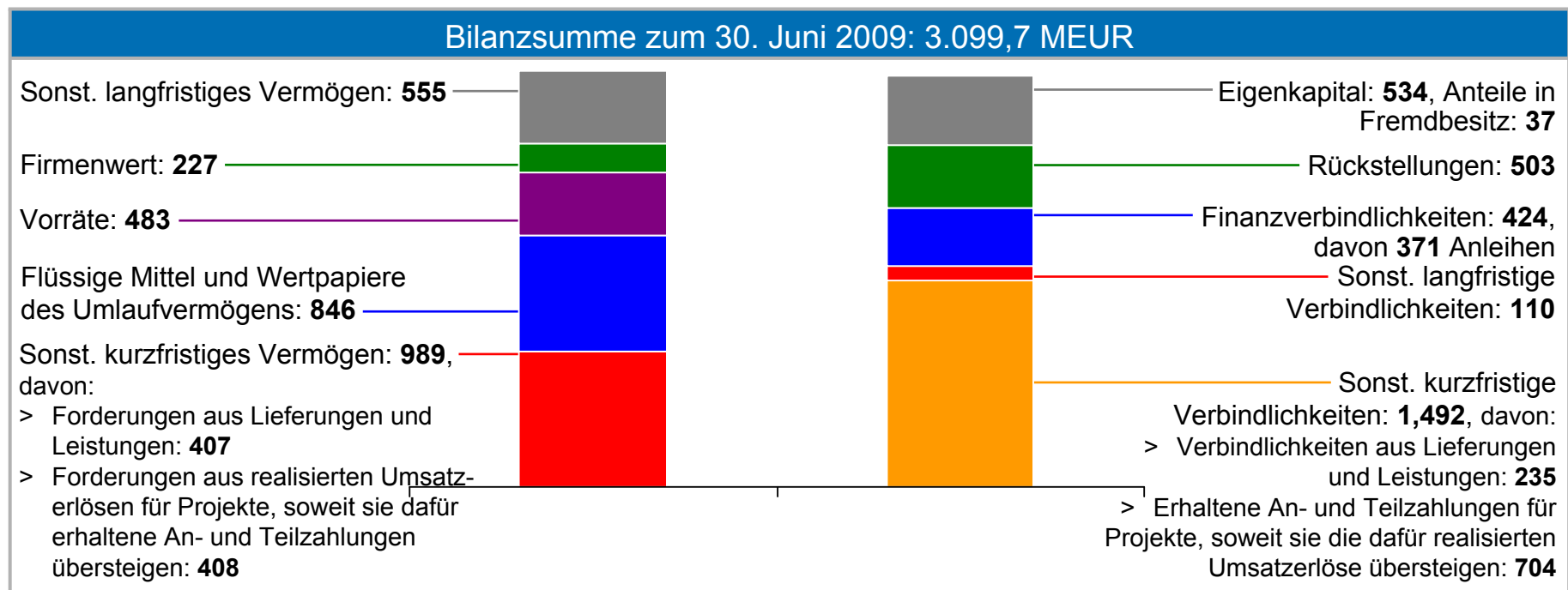
Kennzahlen der ANDRITZ-GRUPPE								
(gemäß IFRS)	Einheit	H1 2009	H1 2008*	+/-	Q2 2009	Q2 2008*	+/-	2008
Auftragseingang	MEUR	1.712,7	2.128,7	-19,5%	731,3	933,0	-21,6%	3.705,3
Auftragsstand (per Ultimo)	MEUR	4.426,9	4.619,5	-4,2%	4.426,9	4.619,5	-4,2%	4.277,4
Umsatz	MEUR	1.574,1	1.650,0	-4,6%	784,0	899,1	-12,8%	3.609,8
EBITDA	MEUR	89,2	126,6	-29,5%	33,0	70,0	-52,9%	278,2
EBITA (exkl. Restrukturierungsaufwendungen)	MEUR	80,8	104,5	-22,7%	37,1	59,0	-37,1%	246,8
EBITA (inkl. Restrukturierungsaufwendungen)	MEUR	56,5	104,5	-45,9%	12,8	59,0	-78,3%	233,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	MEUR	52,0	101,4	-48,7%	10,4	57,4	-81,9%	218,5
Finanzergebnis	MEUR	-2,9	-0,9	-222,2%	1,3	-0,4	+425,0%	-8,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	49,1	100,5	-51,1%	11,7	57,0	-79,5%	210,5
Konzernergebnis (vor Abzug von Fremdanteilen)	MEUR	34,5	72,0	-52,1%	8,2	40,8	-79,9%	147,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	MEUR	117,6	126,2	-6,8%	62,6	-7,6	+923,7%	255,0
Investitionen	MEUR	40,2	27,7	+45,1%	17,3	13,8	+25,4%	69,7
EBITDA-Marge	%	5,7	7,7	-	4,2	7,8	-	7,7
EBITA-Marge (exkl. Restrukturierungsaufwendungen)	%	5,1	6,3	-	4,7	6,6	-	6,8
EBITA-Marge (inkl. Restrukturierungsaufwendungen)	%	3,6	6,3	-	1,6	6,6	-	6,5
EBIT-Marge	%	3,3	6,1	-	1,3	6,3	-	6,1
Mitarbeiter (per Ultimo)	-	13.397	12.949	+3,5%	13.397	12.949	+3,5%	13.707

* angepasst

Solide Bilanzstruktur

Unverändert hohe Netto-Liquidität

- Leichter Anstieg der **Bilanzsumme** auf 3.099,7 MEUR per Ende Juni 2009 (31. Dezember 2008: 3,086.3 MEUR).
- **Liquide Mittel** per Ende Juni 2009 von 846 MEUR (822 MEUR per Ende Dezember 2008); **Netto-Liquidität** per 30. Juni 2009 auf 444 MEUR angestiegen (31. Dezember 2008: 409 MEUR).
- **Eigenkapitalquote** per 30. Juni 2009 betrug 18,4% (18,7% per Ende 2008).



HYDRO

Anhaltend gute Marktentwicklung

- Markt: Unverändert hohe Projektaktivität für Wasserkraftwerksausrüstungen – sowohl bei Modernisierungen bestehender Wasserkraftwerke (v. a. in Europa und Nordamerika) als auch bei neuen Wasserkraftwerksprojekten (v. a. in den Wachstumsmärkten, insbesondere in Asien und Südamerika).
- Außerordentlich hoher Auftragseingang im 1. Halbjahr 2009 – gute Entwicklung aller Divisionen, inklusive der Bereiche Pumpen und Turbogeneratoren.
- Umsatz und Ergebnis gegenüber den Vergleichswerten des Vorjahrs ebenfalls gestiegen.

Kennzahlen								
(gemäß IFRS)	Einheit	H1 2009	H1 2008*	+/-	Q2 2009	Q2 2008*	+/-	2008
Auftragseingang	MEUR	1.054,5	769,2	+37,1%	480,3	377,0	+27,4%	1.543,4
Auftragsstand (per Ultimo)	MEUR	2.984,4	2.491,9	+19,8%	2.984,4	2.491,9	+19,8%	2.590,1
Umsatz	MEUR	650,4	490,6	+32,6%	333,8	273,0	+22,3%	1.205,9
EBITDA	MEUR	50,8	38,0	+33,7%	25,0	20,5	+22,0%	105,7
EBITDA-Marge	%	7,8	7,7	-	7,5	7,2	-	8,8
EBITA	MEUR	37,1	29,4	+26,2%	16,6	16,2	+2,5%	87,9
EBITA-Marge	%	5,7	6,0	-	5,0	5,6	-	7,3
Mitarbeiter (per Ultimo)	-	5.863	5.256	+11,5%	5.863	5.256	+11,5%	5.606

* angepasst

PULP & PAPER

Capital-Geschäft von Wirtschaftsschwäche stark getroffen

- Markt: Weiterhin sehr schwache Projektstätigkeit im Neuanlagen-Bereich, jedoch leichter Aufschwung der Marktaktivität absehbar; Service-Geschäft relativ stabil.
- Deutlicher Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahreswert; Verbuchung eines Auftrags für eine neue Zellstoff-Anlage in China (Chenming, 160 MEUR) wird in Q3 2009 erwartet.
- Restrukturierungsaufwendungen und Umsatz-Rückgang beeinflussen Marge; Preisdruck bei Neuanlagen.
- Restrukturierungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen im Laufen.

Kennzahlen								
(gemäß IFRS)	Einheit	H1 2009	H1 2008*	+/-	Q2 2009	Q2 2008*	+/-	2008
Auftragseingang	MEUR	302,8	711,5	-57,4%	138,1	294,2	-53,1%	1.033,8
Auftragsstand (per Ultimo)	MEUR	588,9	1.090,8	-46,0%	588,9	1.090,8	-46,0%	752,8
Umsatz	MEUR	465,8	670,1	-30,5%	232,1	351,0	-33,9%	1.326,6
EBITDA	MEUR	14,4	48,7	-70,4%	1,1	25,3	-95,7%	84,5
EBITDA-Marge	%	3,1	7,3	-	0,5	7,2	-	6,4
EBITA	MEUR	0,2	39,9	-99,5%	-8,3	20,9	-139,7%	66,3
EBITA-Marge	%	0,0	6,0	-	-3,6	5,9	-	5,0
Mitarbeiter (per Ultimo)	-	4.533	4.750	-4,6%	4.533	4.750	-4,6%	5.102

* angepasst

METALS

Von den schwachen Marktbedingungen stark getroffen

- Markt: Sehr schwache Projektstätigkeit.
- Auftragseingang in H1 2009 betrug 145,3 MEUR – deutlich unter dem Vorjahresvergleichswert; Auftragseingang in Q2 2009 von den schwachen Marktbedingungen besonders stark getroffen.
- Umsatz, Ergebnis und Rentabilität im Jahresvergleich zurückgegangen.

Kennzahlen								
(gemäß IFRS)	Einheit	H1 2009	H1 2008*	+/-	Q2 2009	Q2 2008*	+/-	2008
Auftragseingang	MEUR	145,3	362,6	-59,9%	21,7	118,1	-81,6%	611,5
Auftragsstand (per Ultimo)	MEUR	651,0	781,9	-16,7%	651,0	781,9	-16,7%	736,2
Umsatz	MEUR	243,6	267,8	-9,0%	108,6	154,6	-29,8%	566,2
EBITDA	MEUR	10,9	22,0	-50,5%	2,3	14,1	-83,7%	42,6
EBITDA-Marge	%	4,5	8,2	-	2,1	9,0	-	7,5
EBITA	MEUR	9,4	20,5	-54,1%	1,5	13,3	-88,7%	40,1
EBITA-Marge	%	3,9	7,7	-	1,4	8,5	-	7,1
Mitarbeiter (per Ultimo)	-	1.012	970	+4,3%	1.012	970	+4,3%	996

* angepasst

ENVIRONMENT & PROCESS

Stabile Umsatzentwicklung, Auftragseingang zurückgegangen

- Markt: Relativ solide Projektaktivität für Schlammmentwässerungsanlagen (v. a. in China); geringe Projektaktivität im Bereich industrieller Prozess-Anwendungen; anhaltend niedrige Nachfrage nach Schlamm-trocknungsanlagen; Nachfrage nach Trocknungsanlagen für Biomasse in Europa und Skandinavien weiterhin relativ stabil.
- Auftragseingang zurückgegangen, insbesondere aufgrund der Auftragsrückgänge im Industrie-Bereich (petrochemische Industrie, Mineralien- und Bergbau-Industrie) sowie der geringen Nachfrage im Bereich Trocknung.
- Stabile Umsatzentwicklung; Ergebnis und Rentabilität allerdings leicht zurückgegangen.

Kennzahlen								
(gemäß IFRS)	Einheit	H1 2009	H1 2008*	+/-	Q2 2009	Q2 2008*	+/-	2008
Auftragseingang	MEUR	153,0	198,9	-23,1%	68,7	99,9	-31,2%	361,2
Auftragsstand (per Ultimo)	MEUR	161,0	204,9	-21,4%	161,0	204,9	-21,4%	151,8
Umsatz	MEUR	151,8	150,5	+0,9%	81,0	84,2	-3,8%	366,6
EBITDA	MEUR	10,3	10,9	-5,5%	4,9	6,9	-29,0%	32,1
EBITDA-Marge	%	6,8	7,2	-	6,0	8,2	-	8,8
EBITA	MEUR	7,9	8,4	-6,0%	3,7	5,6	-33,9%	27,3
EBITA-Marge	%	5,2	5,6	-	4,6	6,7	-	7,4
Mitarbeiter (per Ultimo)	-	1.424	1.413	+0,8%	1.424	1.413	+0,8%	1.437

* angepasst

FEED & BIOFUEL

Futtermittel schwach, Biomasse gut

- Markt: Viele Projektverschiebungen im Bereich Tierfutter-Anlagen infolge fehlender Finanzierung; geringe Projektaktivität bei Spezialfutter; zufriedenstellende Projektaktivität für Biomasse-/Holz-Pelletieranlagen, v. a. in Nord- und Osteuropa sowie Südamerika, obwohl auch dieser Bereich teilweise von Finanzierungsproblemen betroffen ist.
- Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zu H1 2008, sehr schwache Entwicklung in Q2 2009.
- Ergebnis und Margen zurückgegangen.

Kennzahlen								
(gemäß IFRS)	Einheit	H1 2009	H1 2008*	+/-	Q2 2009	Q2 2008*	+/-	2008
Auftragseingang	MEUR	57,1	86,5	-34,0%	22,5	43,8	-48,6%	155,4
Auftragsstand (per Ultimo)	MEUR	41,6	50,0	-16,8%	41,6	50,0	-16,8%	46,5
Umsatz	MEUR	62,5	71,0	-12,0%	28,5	36,3	-21,5%	144,5
EBITDA	MEUR	2,8	7,0	-60,0%	-0,3	3,2	-109,4%	13,3
EBITDA-Marge	%	4,5	9,9	-	-1,1	8,5	-	9,2
EBITA	MEUR	1,9	6,3	-69,8%	-0,7	3,0	-123,3%	11,6
EBITA-Marge	%	3,0	8,9	-	-2,5	8,0	-	8,0
Mitarbeiter (per Ultimo)	-	567	560	+1,3%	567	560	+1,3%	566

* angepasst

ANDRITZ-Aktie

Bester ATX-Wert im Fünfjahresvergleich, zweitbestes in H1 2009

Performance-Vergleich ANDRITZ-Aktie vs. ATX seit Börseingang



Fünfjahres-Performance

Im Fünfjahresvergleich aller ATX-Unternehmen schneidet ANDRITZ am erfolgreichsten ab: Der Kurs der ANDRITZ-Aktie ist in diesem Zeitraum um rd. 210% angestiegen.

2004:	+53%
2005:	+63%
2006:	+75%
2007:	+3%
2008:	-54%
H1 2009:	+56%

Umfassende Research-Coverage



Ausblick

Unveränderte Markterwartung, Guidance bestätigt

- Unverändert schwieriges wirtschaftliches Umfeld in allen wichtigen Regionen der Welt; geringe Projektvisibilität, v. a. in den Geschäftsbereichen PULP & PAPER und METALS; daher Entwicklung des Auftragseingangs der Gruppe für die kommenden Quartale sehr schwierig prognostizierbar.
- Weiterhin gute Projekt- und Marktaktivität im HYDRO-Bereich erwartet.
- Geschäftsbereich PULP & PAPER: bei Realisierung erwarteter Projektvergaben könnte der Auftrags-
eingang im 2. Halbjahr 2009 deutlich über dem des 1. Halbjahrs 2009 liegen.
- Im Bereich METALS deutlicher Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum hohen Niveau des
Vorjahrs erwartet. ENVIRONMENT & PROCESS und FEED & BIOFUEL vom schwachen wirtschaftlichen
Umfeld deutlich weniger betroffen.
- Basierend auf diesen Erwartungen und dem aktuellen Auftragsstand erwartet ANDRITZ unverändert einen
Umsatzrückgang in 2009 von ~15% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008 sowie eine Verringerung des
Konzernergebnisses im Vorjahresvergleich.
- Restrukturierungsmaßnahmen werden in den kommenden Monaten umgesetzt, deutliche
Kosteneinsparungen daraus für 2010 erwartet.



Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können.

Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.



Ergebnisse 1. Halbjahr 2009

7. August 2009